



Informationen

der Marktgemeinde Neustadt an der Donau

www.neustadt.at

Jahrgang 43

Nr. 3

25.03.2015

INHALT

Osterwünsche	1
Veranstaltungskalender	1
Aus dem Gemeinderat.....	2 - 3
Landwirtschaftskammerwahl	3
Freie Wohnung.....	3
Jagdpatchauszahlung	3
Sanierungsscheck	4
Hundehaltung.....	4
Ausbildungsplätze-Polizei	4
Schwimmbadbefüllung	4
Zwergenland.....	5
Kindergarten-Elternabend	5
Aufräumen tut gut.....	5
Ausflugtipps.....	6
26. April, Tag des Mostes.....	6
16./17. Mai, Int. Museumstag	6
Musikschule Ybbsfeld	7
Rotes Kreuz.....	7
Gemeindebücherei	8
Neue NÖ Mittelschule.....	9
SV Union Neustadt	10
Manuela' Schneiderwerk.....	11
EVN	11
Wochenend-Notdienst.....	12
ASZ Öffnungszeiten	12
Frühjahrsputz.....	12
Rasenmähen, Buchsbaum.....	12

Beilagen:

Forum Umwelt



Veranstaltungskalender

9. April, 13:00	Seniorenbund-Bratlschnapsen, Gasth. Ziseritsch
10. April, 19:00	Imkerstammtisch, Gasthaus Ortmüller
11. April, 9:00 9:00 - 11:00 14:00	Frühjahrsputz, Treffpunkt Jugendraum Arbeitnehmerveranstaltung, Gasth. Kürner ÄlwiN, Clubraum
18. April, 19:30	Firmvorstellungsmesse
20. April, 20:15	Elternabend „Die neue Autorität“, Pfarrsaal
26. April	Tag des Mostes am Nadlingerhof
1. Mai, 19:00	Imkerstammtisch, Gasthaus Ortmüller
2. Mai, 7:00 12:30 14:00	Pfarrwallfahrt nach Maria Taferl Jungschar-Wallfahrt nach Maria Taferl ÄlwiN, Clubraum
3. Mai, 10:30	Maibaumaufstellen
16./17. Mai	Int. Museumstag, Erlebnismuseum Nadlingerhof
17. Mai, 9:00	Erstkommunion

Impressum: Medieninhaber und Redaktion: Marktgemeinde Neustadt an der Donau, Marktstraße 16. Verlagsort: Neustadt/Donau
Herstellung: Eigene Vervielfältigung. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3323 Neustadt an der Donau

Amtliche Mitteilung!

zugestellt durch Post.at

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Kassenprüfung:

Das Ergebnis der Prüfung vom 11. März. 2015 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2014:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 ist in der Zeit vom 04.03. bis 18.03.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Er weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von €2.774.113,39 und Ausgaben von €2.776.453,16 sowie Einnahmen in Höhe von €1.836.764,68 und Ausgaben in Höhe von €1.645.054,59 im außerordentlichen Haushalt auf und wurde ebenfalls durch den Gemeinderat angenommen.

Vergabe von Arbeiten und Lieferungen:

Für die Neuerrichtung des Turnsaales bei der Neuen Mittelschule hat das beauftragte Baumeisterbüro Ing. Hackl die entsprechenden Gewerke ausgeschrieben. Nach der Anbotseröffnung und Prüfung hat der Gemeinderat die erstellten Vergabevorschläge bestätigt und werden folgende Firmen beauftragt.

Gewerk	Firma: Straße/PLZ/ Ort	Anbotssumme (excl. Ust)
Baumeisterarbeiten	Fa. Mayr Bau Ges.m.b.H., 4400 Steyr	726.745,07
Zimmermeisterarbeiten	Fa. Pabst Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H., 3361 Aschbach	132.756,01
Dachdecker- und Spenglerarbeiten	Fa. Hans Drascher Ges.m.b.H. 3380 Pöchlarn	109.672,23
Elektroinstallationsarbeiten	Fa. Elektro Göbl GmbH, 3323 Neustadt/D.	122.857,11
Beleuchtung und Medientechnik	Fa. Elektro Göbl GmbH., 3323 Neustadt/D.	94.909,80
Sanitär- und Heizungsinstallation	Fa. Bio Aktiv GmbH., 3323 Neustadt/D.	103.441,68
Lüftungsinstallation	Fa. Bio Aktiv GmbH., 3323 Neustadt/D.	69.974,50
Kunststoff-Alu-Fenster und Sonnenschutz	Fa. Beer Technik GmbH., 3331 Kematen/Y.	57.643,52
Portalschlosserarbeiten	Fa. Mittermair Metallbau GmbH & Co KG 3300 Amstetten	73.569,81
Gewichtsschlosserarbeiten	Fa. Metallbau Hülbauer GmbH. 3300 Amstetten	19.125,00
Gewerk mobile Trennwand	Fa. Grossalber, 3321 Stephanshart	33.665,00

Die zusätzlichen Sanierungsarbeiten im bestehenden Gebäudeteil (Sanierung WC-Anlage EG und OG, Umbauarbeiten Physiksaal im EG, Umbauarbeiten für die neue Musikschule im UG) werden als Massenmehrung mit den Einheitspreisen des Hauptanbotes abgerechnet werden.

Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Kläranlage Höbgang, Bauabschnitt 10:

€800.000,-- vorläufig förderbare Investitionskosten wurden für diesen Bauabschnitt durch den NÖ Wasserwirtschaftsfond anerkannt und für vorläufig 5% Pauschalförderung eine Zusicherung übermittelt. Der Gemeinderat hat dem vorliegendem Vertragswerk zugestimmt.

Vermietung einer Gemeindewohnung:

Die Wohnung 1 im Gemeindezentrum wurde an Julia Kürner und Michael Poiß vermietet.

Änderung der Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge und Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates:

Die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates wurden durch den Gemeinderat neu festgelegt. Basierend auf dem Ausgangsbetrag des Bürgermeisters beträgt die Entschädigung des Vizebürgermeisters nun

34,5 %, der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden 11,5 % und der Mitglieder des Gemeinderates 4 %.

Vergabe von Subventionen:

Den Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Neustadtl wurde die alljährliche Subvention in Höhe von €8.500,-- zuerkannt. Der örtliche Imkerverein wird zur Bekämpfung der Varoamilbe mit einem Zuschuss von €500,-- unterstützt.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die konstituierende Sitzung des Schulausschusses der Neuen Mittelschule Neustadtl an der Donau mit folgendem Ergebnis – Obmann Bgm. Franz Kriener, Stv. GGR Franz Schmutz, weitere Mitglieder Vbgm. Edith Weichinger, GGR Lukas Zeilinger und GGR Helmut Berger, Rechnungsprüfer GGR Maria Seisenbacher aus Viehdorf und GR Johanna Lehner, Schriftführerin und Kassenverwalterin VB Manuela Aichinger. Er berichtet über die Beauftragungen der Gewerke für die geplanten Baulichkeiten durch das Gremium und dankt allen, die an der „Schul- und Turnsaalbesichtigungsfahrt“ teilgenommen haben.

In einem weiteren Punkt berichtet er dem Gemeinderat, dass die Zuwendungen für Neugeborene in der Gemeinde (N-EURO Münzen) mit einer Kuschedecke mit aufgesticktem Schriftzug „Ich bin eine Neustadtlerin“ bzw. „Ich bin ein Neustadtler“ erweitert werden.

Zudem berichtet er, dass die Jagdausschusswahlen für die fünf Jagdgenossenschaften entfallen können, da jeweils nur ein Wahlvorschlag für die Vertretung der Genossenschaftsmitglieder eingebracht wurde und somit diese als gewählt gelten. Die neuen Gremien werden demnächst ihre Obmänner und deren Stellvertreter in ihrer ersten Sitzung wählen.

Abschließend gibt er einen Überblick über den Baufortschritt bei der Neuerrichtung der Kläranlage in Hößgang. Diese ist seit einiger Zeit bereits in Betrieb. Nunmehr werden die Außen- und Nebenanlagen und beim Radler- und Badebuffet die öffentlichen Toiletanlagen neu hergestellt.

Freie Wohnung

Im Gemeindezentrum ist die Wohnung Nr. 3 frei geworden.

Größe: 79,98 m²

Miete: € 405,-/Monat zuzügl. Betriebskosten und eventuellen Garagenabstellplatz.

Die Wohnung verfügt über eine Terrasse und ein Kellerabteil.

Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpacht kann bis **30. September 2015** im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo - Fr von 8 - 12 Uhr und Di von 13 - 19 Uhr) von den Grundeigentümern persönlich behoben werden. Die Überweisung der Beträge, wenn diese den Wert von € 15,- übersteigen, kann unter Angabe der Bankverbindung von den Grundeigentümern beantragt werden.

Landwirtschaftskammerwahl - Ergebnis

	Landes-Landwirtschaftskammer (GRÜN)				Bezirks-Bauernkammer (WEIß)			
	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel 3	Summe	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel 3	Summe
Anzahl der Wahlberechtigten	262	311	291	864	262	311	291	864
abgegebene gültige UND ungültige Stimmen	125	154	163	442	125	156	163	444
UNGÜLTIGE Stimmen	20	14	20	54	3	22	13	38
GÜLTIGE Stimmen	105	140	143	388	122	134	150	406
1. Niederösterreichischer Bauernbund (NÖ Bauernbund)	78	100	113	291	91	97	120	308
2. SPÖ – Bauern	63	3	8	17	7	2	10	19
3. Freiheitliche Bauernschaft (FB)	19	34	18	71	24	35	20	79
4. Grüne Bäuerinnen und Bauern (GBB)	2	3	4	9				

Sanierungsscheck 2015

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschloßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare **E n e r g i e t r ä g e r**. Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw.

mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden, jedoch gilt auch hier der max. Förderungssatz von 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Die **Antragstellung** erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31.12.2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden wie Budgetmittel **v o r h a n d e n** s i n d .

Bitte beachten Sie, dass der Förderungsantrag vor Umsetzung der Maßnahmen gestellt werden muss.

Da im Zuge der Förderungsabwicklung der gesamte Schriftverkehr ausschließlich per E-Mail erfolgt, ist ein E-Mail-Kontakt verpflichtend im Antrag anzugeben. Die eingereichten Maßnahmen sind spätestens bis 31.12.2016 fertigzustellen
Weitere Informationen
www.sanierung15.at und
www.umweltfoerderung.at



Hundehaltung

Aufgrund vermehrter Beschwerden über freilaufende und wildernde Hunde sowie verschmutzte Rasenanlagen in unserem Gemeindegebiet möchten wir auf das NÖ Hundehaltengesetz hinweisen:

§ 1 Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in

sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 8 Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich

oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen

Hunde Anmeldung

Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde von ihren Besitzern am Gemeindeamt angemeldet werden.

Die Kennzeichnung mit dem Mikrochip (Chippen) ersetzt nicht die **A n m e l d u n g** des Hundes am Gemeindeamt.



Ausbildungsplätze bei der Polizei

Die Landespolizeidirektion NÖ beabsichtigt im Jahr 2015 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die Ausschreibungsfrist endet mit 31.12.2015.

Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- ein Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst
- abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst
- Lenkerberechtigung für die Klasse B
- unbeanstandetes Vorleben

Infos unter <http://www.polizei.gv.at/noe/beruf/jobs/jobs.aspx>

Schwimmbad befüllen

Um die Wasserversorgung bei Schwimmbadbefüllungen zu garantieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt vor der beabsichtigten Befüllung. (Tel. 07471/2240)

Gesunde und familienfreundliche Gemeinde



Auch das Zwergenland geht in die Osterferien. Die nächsten Einheiten beginnen am 13., 14. und 15. April 2015 von 9 - 11 Uhr im Obergeschoß des Gemeindezentrum.

*Frohe Ostern wünscht
Edith Weichinger
Spielgruppenleiterin*



Der **Kindergarten** lädt ein zum Elternabend mit Dr. Michaela Fried (Fachärztin für Kinderheilkunde und Kinderpsychiatrie) aus Seitenstetten zum Thema

Die neue Autorität Montag, 20. April 2015, 20.15 Uhr Pfarrsaal

Es sind alle Eltern von Kindergarten- und Schulkindern sehr herzlich eingeladen. Gerne können sie auch Bekannte und Freunde mitnehmen!



Die kleine Hannah freut sich über die neue Kuscheldecke, die alle neuen Erdenbürger zusammen mit einer Dokumentenmappe und den Neuro-Geschenkmünzen am Gemeindeamt erhalten.

Aufräumen tut gut!

Im Leben eines Menschen entsteht immer wieder Unordnung. Im Haus, auf dem Schreibtisch, in Schränken und Taschen, auch im Körper und in der Seele sammeln sich viele Dinge an, die man in regelmäßigen Abständen „wegräumen“ sollte. Viele Menschen tun sich schwer, wenn sie sich von lieb gewordenen Dingen trennen sollen. Sie können sich nicht entscheiden, was sie loslassen müssen, um wieder Ordnung ins Leben zu bringen. Auf unzähligen Zetteln haben sie notiert, was sie demnächst tun wollen. Aber sie schleppen ihre unerledigten Vorgänge ewig mit sich herum – immer in der Hoffnung, sie eines Tages aufzuarbeiten. Klüger ist es, sich einzugestehen, dass man nicht alle Pläne verwirklichen kann. Deshalb muss man sich von manchen Vorhaben und Wünschen verabschieden und sie loslassen, damit Freiraum für Neues entstehen kann. Fasten räumt den Körper auf, weil Schlacken und Gifte abgebaut werden, die sich oft über Jahre angesammelt haben. Der vorübergehende Entzug von Nahrung gibt

dem Körper die Möglichkeit, sich von Altem und Überständigem zu trennen – er scheidet aus, was ihn belastet. Genauso wichtig ist es, auch in der Seele aufzuräumen. Dazu muss der Mensch seinen „geistigen Müll“ anschauen: seine Laster, seine Süchte und Begierden. Wie lange trägt ein Mensch oft Neidgefühle mit sich herum, Hass und Wut, Stolz und Gier nach vielem, was das Leben scheinbar angehen macht! Beim Aufräumen und Ordnung schaffen macht der Mensch eine interessante Erfahrung über den engen Zusammenhang von Leib und Seele: Rein körperliches „Loslassen“ (etwa das Ausscheiden von sogenannten Schlacken beim Fasten oder das Aufräumen im Haus) tut merkwürdigerweise auch der Seele gut, oft fühlt man sich danach wie neugeboren – und wenn andererseits ein Mensch mit seinen Lastern und Begierden innerlich „aufgeräumt“ hat, geht es ihm hinterher auch körperlich besser.

Schwangerenberatung 2015
Informationen für werdende Mütter und Väter
Service-Center Amstetten
3300 Amstetten, Anzengruberstraße 8



Termin 2015: 23. April, 18:00 Uhr

- » Informationen rund um die Geburt eines Kindes wie Wochenlohn, Kinderbetreuungsgeld, Beihilfe zum pauschalen Kinderbetreuungsgeld, Heilbeihilfe...
- » Information über Ämterwege nach der Geburt eines Kindes (Standesamt, Meldeamt, Finanzamt)
- » Beantwortung von allgemeinen Fragen

Anmeldung erbeten unter: 050 899-0154

AKNO **NOGKK**
NÖ Gesundheitsministerium
NÖ Gesundheitsdirektion

Ausflugtipps



200 Kilometer lang schlängelt sich die Moststraße im Mostviertel durchs sanft-hügelige Land der Mostbirnbäume und Vierkanthöfe. Einige hunderttausend knorrige Birnbäume wachsen hier und machen das Land an der Moststraße zum größten zusammenhängenden Birnbaumgebiet Europas. Einzigartig, denn in allen anderen Mostregionen dominieren Äpfel. Genießer schätzen die feinen Moste und edlen Brände. Einblicke in die Besonderheiten der Birne geben das neueröffnete MostBirnHaus in Stift Ardagger und die „Mostelleria - die geheimnisvolle Welt der Mostbirne“ in Oed-Öhling. Zu Festen und Verkostungen lädt die Moststraße besonders im Mostfrühling. Jedes Jahr, etwa Ende April und rund um den „Tag des Mostes“, erblühen die tausenden hochstämmigen Birnbäume und verzaubern das Land in ein zauberhaftes Blütenmeer.



„Tag des Mostes“ am Nadlingerhof Sonntag, 26. April 2015

Neben ausgezeichneten Mösten gibt es zu Mittag Mostbrat mit Knödl und Kraut. (Voranmeldung erbeten)

Am Nachmittag spielen die „Die jungen Grenzgänger“, eine junge Musikgruppe aus dem Wald- und Mühlviertel, auf.

11 Uhr und 14.30 Uhr Führungen durch das Erlebnismuseum. Prämierten Bauernmost gibt's zur köstlichen Nadlingerhoffause.



Museumswochenende am 16. und 17. Mai 2015

Das Erlebnismuseum Nadlingerhof beteiligt sich heuer erstmals am **internationalen Museumstag**. Neben Führungen im Museum zeigt eine Frauengruppe am Sonntag Nachmittag in der alten Bauernstube das Spinnen und Klöppeln.

Die Besucher werden an diesem Wochenende wieder kulinarisch als auch musikalisch bestens versorgt.

Bei der heurigen Landesausstellung „ÖTSCHER:REICH“ in Frankenfels-Laubenbachmühle sind 20 Objekte vom Erlebnismuseum Nadlingerhof ausgestellt.



Zur Ausstellung Frankenfels-Laubenbachmühle

Die Ausstellung im neuen Betriebszentrum der Mariazellerbahn erzählt die Geschichte der Menschen im Alpenraum. Aus der Region um den Ötscher gibt es viel zu berichten. Die Landwirtschaft ist ebenso Thema wie das Pilgern, der Alpentourismus und das alltägliche Leben.

Mostbirnhaus nach Umbau eröffnet

Mit einer Reihe von Neuerungen und noch mehr Attraktionen für Gruppen öffnete das umgebaute und erweiterte MostBirnHaus in Stift Ardagger am 27. März seine Pforten.

Wie hervorragend die Mostviertler Birnenmoste, Most-Cuvées, Säfte und viele weitere Spezialitäten schmecken, können Besucher in der neuen **MostBirnHaus Spezerei** probieren. Im großzügigen Shop mit Café kann man hausgemachte Produkte von erster Güte verkosten und kaufen. Im neuen **God'nhaus** können Gruppen im Rahmen der Führung zum Mittagessen einkehren. „Gegessen wird, was bei der



God'n auf den Tisch kommt“ lautet das Motto. Aufgetischt wird ein herzhaftes Schweinsbrat'l mit Beilagen, Most und Saft. Vor dem MostBirnHaus bietet sich **Bartls Birnengarten** zum Verweilen an. Hier gedeihen vorwiegend Obst- und Gemüsesorten, die typisch fürs Mostviertel sind. Freiluft-Attraktion für kleine Besucher ist der 4.500 m² große Abenteuerspielplatz.



Mostviertel

Eintrittspreise: € 8,50 (Erwachsene), € 4,00 (Kinder von 6 – 14 Jahre), Gruppen € 7,90

Öffnungszeiten: 27. März – 20. Dezember 2015, April, Mai: Di - So, 10 - 17 Uhr, Juni – Oktober: Di – So, 9 - 17 Uhr, Nov, Dez: Sa, So: 10 - 17 Uhr, auch feiertags.

www.mostbirnhaus.at

Musikschule Ybbsfeld

Beachtliche Erfolge der Musikschule Ybbsfeld beim Niederösterreichischen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“

Auch dieses Jahr nahmen elf Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ybbsfeld beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in St. Pölten teil. Die Teilnehmer traten in den verschiedensten Altersgruppen an und wurden von



Josef Schaffner, Trompete, AG III, Klasse: Thomas Steinkellner, **3. Preis**



einer hochkarätigen Jury bewertet. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler einen von fünf möglichen Preisen erreichen. "Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen, die ihre Energie und Erfahrung in die Vorbereitung der Schüler investiert haben" so der Musikschulleiter Johann Grabner, der allen Musikschülern herzlich gratuliert.

Lisa Mayerhofer Flügelhorn, AG II, Klasse: Thomas Steinkellner, Begleitung: Josef Kollar, **1. Preis**

Das Rote Kreuz Grein sucht FREIWILLIGE HELFER für den Rettungsdienst!



Johannes, David und Alexandra haben bereits ihre passende Jacke gefunden.

Werde auch DU ein Mitglied unseres Vereins und unterstütze uns dabei, auch für Andere Gutes zu tun.

INFOABEND

Wann: Donnerstag, den 23. April 2015 um 19 Uhr
Wo: Rotkreuz-Gebäude Grein, Ufer 2
Was: Besichtigung der Dienststelle, Vorstellung "Rettungsdienst!"

Info's zum Zivildienst

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
0664 / 83 24 209 oder grein@o.rotekreuz.at

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



Liebe Leserinnen und Leser!

Inspektor Schnüffel ist der Titel einer Reihe von Ratekrimis für unsere jungen Leserinnen und Leser im Volksschulalter. Bei unseren jüngsten Buchankäufen haben wir vier Bände erworben, die jeweils ein bestimmtes Spezialthema speziell beleuchten.

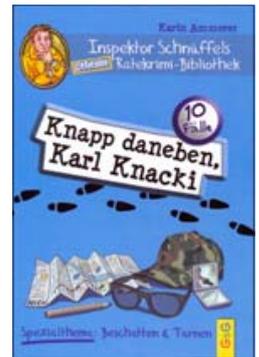
Hier die Titel und die Themen:

Knapp daneben, Karl Knacki. Spezialthema: Beschatten und Tarnen.

Knack den Code! Spezialthema: Geheime Nachrichten.

Haltet den Dieb! Spezialthema: Detektivausrüstung.

Post für den Erpresser. Spezialthema: Spurensicherung.



Zur Autorin:



Karin Ammerer wurde 1976 in Hartberg in der Steiermark geboren. Das Schreiben spielte schon immer eine große Rolle in ihrem Leben. Ihre Kindheitserlebnisse wurden in kleinen „Büchern“ – zusammengehefteten Zetteln - festgehalten und auch von ihr illustriert. Ob ein Tag im Schnee mit ihrem Bruder oder ein Streit mit der besten Freundin, aus allem machte sie eine Geschichte. In ihrem Vater fand sie Unterstützung und Zuspruch, und: er kaufte JEDES ihrer Bücher, um damals 50 Groschen.

Nach erfolgreichem Lehramtsstudium begann sie ihre Geschichten im Nachhilfeunterricht einzusetzen. Ihren oft lesefaulen Schülerinnen und Schülern machte das Lösen der kurzen Ratekrimis großen Spaß. Auf Anraten einer Schulpsychologin sammelte sie die Geschichten und schickte sie an einen Verlag. Dass tatsächlich jemals ein Buch von ihr erscheinen würde, hoffte sie damals nicht einmal insgeheim. Doch der **G&G Kinder- und Jugendbuchverlag** fand Gefallen an ihrer Idee und veröffentlichte 2004 die ersten beiden Bücher rund um **Inspektor Schnüffel**. Inzwischen sind bereits acht Bände aus dieser Reihe erschienen.

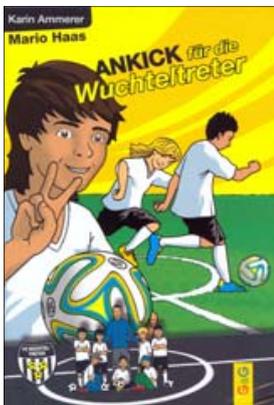
Eine weitere Buchreihe dieser Autorin, die wir ebenfalls in den Buchbestand unserer Bücherei aufgenommen haben, heißt **FC Wucheltreter** und beschäftigt sich in unterhaltsamer Form mit Geschichten rund um den Fußball, kombiniert mit Sachinformationen, was besonders sportlich interessierte Mädchen und Buben anspricht.

Co-Autor dieser Reihe ist der österreichische Fußballstar **Mario Haas**, der mit seinem Fachwissen im Sachteil Tipps und Tricks aus der Fußballpraxis vermittelt.

Wir haben vor, bei beiden Buchreihen weitere Exemplare anzukaufen und damit unser Buchangebot bedarfsgerecht zu erweitern.

Diese und viele andere neue Bücher stehen unseren jungen Leserinnen und Lesern schon demnächst zum Ausleihen zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr Büchereiteam



Öffnungszeiten: Sonntag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Am Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen!



Bauernregeln

Gehst du im April bei Sonne aus,
lass nie den Regenschirm zu Haus.

Ist der April zu trocken und licht,
gerät das Futter nicht.



Neue NÖ Mittelschule

Projekttag der 1a und 1b: Island / KEL-Gespräche

Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b erlebten am 19.02.2015 einen fächerübergreifenden Projekttag mit Themen aus Deutsch, Englisch, Mathematik, Geographie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde und Bildnerische Erziehung.

Lernstationen in den Klassen, auf den Arbeitssitzgruppen in der unteren Aula und am Gang befassten sich mit verschiedenen Aspekten zum Themenkomplex Island, die das Gelernte in den genannten Unterrichtsgegenständen abrundeten und ergänzten.

Island kam darüber hinaus auch bei den KEL-Gesprächen am 11. und 12.03.2015 zur Sprache, als die Schülerinnen und Schüler ein kurzes Referat zu einem selbst gewählten Thema hielten und ihre Projektmappe präsentieren konnten.



Theaterabend der NMS Neustadt/D.: „Turnsaal ade“

Wie jedes Jahr fand am 06.03.2015 im Turnsaal der NMS Neustadt der schon traditionelle Theaterabend statt, heuer etwa zwei Monate früher als gewohnt, denn mit dieser Veranstaltung hieß es für die gesamte Schulgemeinschaft und zahlreiche Ehrengäste, die die Direktorin Hermine Pfalzer begrüßen konnte, Abschied vom alten Turnsaal zu nehmen. Er wird in nächster Zeit abgetragen und durch einen modernen, wesentlich funktionelleren und größeren Neubau mit zahlreichen Zusatznutzungen ersetzt.

Das Programm beinhaltete demgemäß in bunter Abfolge Instrumentalstücke, Tanzeinlagen, Lieder, Sketches in deutscher, englischer und französischer Sprache, Jazz Chants, eine Turnshow, ein von Schülerinnen und Schülern szenisch dargestelltes Musikvideo, aber auch einen auf einer Videoleinwand wiedergegebenen Film mit zum Großteil in diesem Saal gedrehten Actionszenen aus Bewegung und Sport und eine Präsentation, die den Turnsaal im Wandel der Zeiten - von der Eröffnung der Schule 1971 über den Umbau Ende der 80er Jahre bis heute - zeigte. Zum Abschluss befanden sich alle Schülerinnen und Schüler der NMS Neustadt auf der Bühne und trugen gemeinsam das von ihnen selbst getextete Lied „Turnsaal ade“ vor.

Das von den Schülerinnen und Schülern der 2a und ihren Eltern organisierte Buffet, dessen Reinerlös ihrer Sommer-sportwoche zugutekommt, rundete den wirklich gelungenen und für alle Anwesenden denkwürdigen Abend kulinarisch ab und lud zum längeren Verweilen bei angeregten Gesprächen ein.



Beobachten der Sonnenfinsternis

Für die Schülerinnen und Schüler der NMS Neustadt war es am 20.03.2015 ein besonderes Erlebnis, die partielle Sonnenfinsternis zu beobachten. Herr Hoanzl hatte Infomaterial und Sonnenfinsternisbrillen zur Verfügung gestellt und dadurch dafür gesorgt, dass der Blick in die vom Mond teilweise verdeckte Sonne gefahrlos möglich war.

Gemeinsam verfolgten alle bei herrlichem Wetter und somit besten Bedingungen dieses seltene Naturschauspiel, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Willkommen beim
SV Union
Neustadt/Donau



Vereinsmeisterschaften

Am Sonntag, 8. Februar 2015 konnten die diesjährigen Ski- und Snowboard-Vereinsmeisterschaften des SVU Neustadt bei perfekten Wetter- und Pistenbedingungen wieder in Riedbach durchgeführt werden. Selbst ein kurzer Schneesturm konnte die gute Stimmung nicht trüben. Großer Dank gilt den Obleuten Karl Leitner und Leopold Pils sowie dem gesamten Team des Schiclubs Neustadt für die tolle Organisation dieser Veranstaltung. Während die Schifahrer ihre Titel verteidigen konnten, gab es bei den Snowboardern neue Sieger-Gesichter.

Vereinsmeister **Schi**:

Monika Sündhofer und Thomas Huber

Vereinsmeister **Snowboard**:

Vanessa Peham und Markus Weichinger



V.l.: Karl Leitner, Markus Weichinger, Monika Sündhofer, Thomas Huber, Vanessa Peham, Elisabeth Stelzeneder



Am Samstag, 14. Februar 2015 fand der mittlerweile schon traditionelle Schitag der Fußball-Jugend in Riedbach statt. Traumhaftes Wetter, eine tolle Piste, motivierte Betreuer, ein engagierter Schiclub sowie perfekte Verpflegung waren Garanten für einen unvergesslichen Tag. Die Pokale für das Abschlussrennen wurden von der Präsidentin zur Verfügung gestellt.

V.l.: Adolf Leimhofer, Fabian Naderer, Matthias Rosenthaler, Leopold Hagler, Leopold Leitner, Dominik Leimhofer, Mario Günther, Elisabeth Stelzeneder



Frühjahr 2015 - Heimspiele

Sa	11. April	18:00	FCU : Haag
Sa	25. April	18:00	FCU : Biberbach
Fr	8. Mai	19:30	FCU : Gottsdorf
Fr	22. Mai	19:30	FCU : Petzenkirchen
Sa	13. Juni	18:00	FCU : Scheibbs

Der FCU Neustadt startete mit einem 1:0-Sieg in die Frühjahrssaison und bedankt sich bei der Pfarrbühne Neustadt für die Übernahme der Matchpatronanz im ersten Heimspiel gegen unsere Gäste aus Ybbsitz.

Der Verein bedankt sich auch bei Teresa Sposato – sposato grafik & design – für die Erstellung der neuen Spielpläne sowie ihre Unterstützung in sämtlichen Marketing-Belangen

Manuela's Schneiderwerk – Neueröffnung am 1. April 2015

Änderungsschneiderei | Handgefertigte Babyaccessoires | Taschen

Mit Vergnügen erledige ich für Sie alle Änderungen und Reparaturarbeiten Ihrer Kleidung und Ihrer Heimtextilien. Mit viel handwerklichem Geschick und Liebe zur Schneiderei ändere ich Ihre Lieblingsstücke, damit Sie sich auch wirklich wohlfühlen.

Ob Hosen, Röcke oder Kleider kürzen, enger oder weiter nähen, Reißverschlüsse erneuern, das alles würde ich mit Freude für Sie übernehmen und noch vieles mehr.

In liebevoller Handarbeit fertige ich gerne, für Ihr Baby oder als nettes Mitbringsel, Accessoires an. Von Mutter-Kind-Pass-Taschen, Windeltaschen bis hin zu Babyschuhen und Babymützen. Darüber hinaus biete ich handgemachte Handtaschen in Ihren Lieblingsfarben an.

Auch zum Maß nehmen komme ich gerne zu Ihnen nach Hause. Ich bin jederzeit für Sie da und freue mich auf Ihren Auftrag!



Manuela Dundler

Mahrgasse 4

3323 Neustadt/Höbgang

M: +43 (0)681 81 85 02 93

E: manuelas.schneiderwerk@gmx.at

 Manuelas Schneiderwerk



SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

Datum	Wochenend-Notdienst der Ärzte	Telefon
4./5./6. April	MR Dr. Karl Freynhofer, Neustadtl/D.	07471/2280
11./12. April	Dr. Franz Sturl, Viehdorf	07472/62252
18./19. April	Dr. Werner Schwarzecker, St. Georgen/Y.	07473/2627
25./26. April	Dr. Karin Höllrigl-Raduly, Ardagger	07479/7439
1./2./3. Mai	Dr. Franz Sturl, Viehdorf	07472/62252
9./10. Mai	Dr. Karin Höllrigl-Raduly, Ardagger	07479/7439
14. Mai	Dr. Karin Höllrigl-Raduly, Ardagger	07479/7439
16./17. Mai	MR Dr. Karl Freynhofer, Neustadtl/D.	07471/2280
23./24./25. Mai	Dr. Werner Schwarzecker, St. Georgen/Y.	07473/2627
30./31. Mai	Dr. Franz Sturl, Viehdorf	07472/62252

**ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM
ÖFFNUNGSZEITEN**

Freitag

17. April; 15. Mai; 29. Mai
Jeweils 15 - 18 Uhr

MÜLLABFUHR-TERMINE

Restmüll: 21. April, 19. Mai
Mekam: 7. April, 21. April
Papier: 28. April



**Buchsbaum ist kein
Strauchschnitt mehr**

In vielen Teilen der Region Amstetten ist Buchsbaum befallen durch Buchsbaumzünsler. Der Schädling wird durch Eier, Larven, Raupen und Schmetterlinge immer weiter übertragen.

Um die Weiterverbreitung zu stoppen, wird bei der Strauchschnittsammlung kein Buchs (Teile, Schnitt, abgestorbene, gesunde Pflanzen) übernommen.

Spezielle Buchs-Entsorgungsstellen gibt es in St. Valentin, Ybbsitz, Amstetten West, und St. Peter/Au.

Kein Buchs zur Strauchschnittsammlung!

Weitere Informationen unter www.gvzfm.at Telefon: 0187 234444



Rasenmähen

Die Gartensaison startet in wenigen Wochen und wir wollen im Sinne einer guten Nachbarschaft auf die Einhaltung der ortspolizeilichen Gesundheits- und Umweltschutzverordnung hinweisen:

„Die Benützung von Rasenmähern, Ketten- sägen, Kreissägen und dgl. ist im geschlossenen Ortsgebiet täglich in der Zeit von 21.00 bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen gantztägig verboten.“



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

FRÜHJAHRSPUTZ

Samstag, 11. April 2015

Treffpunkt: 9 Uhr

Gemeindezentrum-Jugendraum

Umweltgemeinderat Christa Fischer und Jugendgemeinderat Renate Braunshofer laden recht herzlich zum „Frühjahrsputz für ein sauberes Neustadtl“ ein!



Wir machen's einfach.